

Vielfältige Kunst einer Architektin

Die Ingolstädterin Renate Schamarek stellt im Eiglhaus aus. Die Vernissage ist am Sonntag.

Von Eva Winter

Neustadt. „Ich habe mich schon in jungen Jahren neben meinem Beruf als Architektin für die Malerei entschieden“ sagt Renate Schamarek. „Dabei ist das Aquarell meine Lieblingstechnik geworden.“ Seit ihrer Jugend liebt sie Kunst und Malerei. Von 21. März bis 24. April stellt sie ihre Werke nun im Neustädter Eiglhaus aus. Die Vernissage findet am Sonntag, 21. März, um 16 Uhr statt.



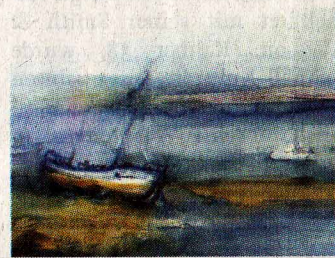
Renate Schamarek stellt im Eiglhaus aus.

Fotos: privat

Neben talentierten Pinselstrichen hat sie ihre künstlerische Gabe aber auch mittels Seminaren und Kursen ausgearbeitet. Die gelernte Architektin arbeitet aber nicht nur mit Aquarellfarben, sondern bedient sich auch verschiedenster Mittel und Techniken. „Ich arbeite auch gerne mit Acryl auf transparen-

ten Platten, die eine zusätzliche Tiefe ermöglichen“, erzählt die Künstlerin. Collagen und Spachteltechniken auf Leinwand sowie Kreide und Kohle auf Papier verwendet sie je nach Motiv und Stimmung. „Ich experimentiere auch immer wieder mit unterschiedlichen Materialien.“

Zu ihren Lieblingsmotiven zählen Landschaften und Städte. Häufig findet Renate Schamarek ihre Motive in der Natur, aber auch Motive, die auf den ersten Blick nur wenig Künstlerisches an sich haben, bannt sie auf Leinwand. Vor einiger Zeit malte sie zum Beispiel die Bayernmüll Raffinerie. Aber auch Porträts, Aktmalerei und Stilleben gehören zu ihrem Repertoire. „Ich möchte Abwechslung und Spannung beibehalten“, so die Künstlerin.



Aquarell „Ebbe bei Croisic“.